

Liebe Mitbürger*innen,

wir stehen hier, weil die Situation ernst ist.

Die Gefahr eines globalen Krieges ist so hoch wie in den 80iger Jahren und vielleicht noch höher. Gleichzeitig wächst die Armut in der Welt, besonders durch die Pandemie.

Um den Hunger in der Welt zu besiegen, brauchen wir 265 Mrd Dollar.

Aber die Rüstungsausgaben betragen fast das 10Fache. 2000 Mrd \$ wurden 2019 ausgegeben.

Und es besteht die Gefahr, dass die Ausgaben steigen.

Wie sieht es aus für Deutschland:

Auch hier sollen die Ausgaben für die Rüstung wahnsinnig ansteigen.

Nächste Woche wird darüber entschieden werden.

Dabei hat sich Frau Kramp-Karrenbauer etwas Feines ausgedacht: In ihrer Grundsatzrede im Oktober hat sie Klartext gesprochen.

Sie fordert folgendes:

In Zukunft soll es keine jährlichen Haushaltsberatungen mehr über den Rüstungshaushalt geben. Das Parlament soll also nicht mehr regelmäßig gefragt werden.

Wenn das Parlament in einer so wichtigen Frage entmachtet wird, ist das dann noch Demokratie?

Weiter sagt sie, dass der Rüstungshaushalt nicht Spielball von Konjunktur und kurzfristiger Stimmungsbilder sein darf.

Um wessen Stimmung geht es?

Es geht um uns, um das tumbe Volk. Dem darf man keinen Einfluss geben auf die Höhe der Rüstungsausgaben.

Ist das noch Demokratie?

Sie sagt weiter: „Die Weltlage macht es nötig, neue Prioritäten zu setzen.“

Wörtlich sagt sie:

„Nicht jeder wird mehr das bekommen, was er sich erträumt hat.“

Kann man es deutlicher sagen?

Gürtel enger schnallen, noch enger als bisher. Kein Geld für die Armen in unserer Gesellschaft,

nicht das Geld, das wir für die Überwindung der Pandemie brauchen, nicht das was wir für unsere Daseinsvorsorge brauchen

Stattdessen strammstehen für die geplanten neuen Kriege.

Weiter sagt Frau Kramp-Karrenbauer:

„Lassen Sie mich daher eine unangenehme Wahrheit aussprechen: Die Anforderungen an Deutschland steigen. Sie verändern sich qualitativ.“

Stimmt das?

Es sind nicht irgendwelche Anforderungen, die einfach so steigen, es sind Entscheidungen,

die getroffen werden, und zwar ohne uns!

Es sind die Herrschenden in diesem Land, die über unser Leben und unsere Zukunft entscheiden und über Leben und Sterben in anderen Ländern.

Deutschland soll einen militärpolitischen Einfluss in der Welt haben.

Was ist genau geplant?

Deutschland will bis 2031 eine global einsatzfähige Armee haben, an Land, zu Luft, zu Wasser, und im Cyberspace.

**Dazu sollen die Militärausgaben weiter gesteigert werden:
Auf 50 Mrd im nächsten Jahr**

Auf 90 Mrd im Jahr 2031

Da wird nicht mehr viel übrigbleiben für das Soziale.

Das alles wollen wir nicht.

Das Geld soll dahin gehen, wo es wirklich gebraucht wird.

Und wir wollen, dass unsere Stimme gehört wird.

In 90 anderen Städten in Deutschland demonstrieren heute Menschen für die gleichen Ziele. Viele unterschiedliche Gruppen haben sich zusammengeschlossen, um diesen Aktionstag zu begehen.

Um wirklich gehört zu werden, müssen wir aber noch mehr werden.

Ich bitte euch, informiert euch und setzt euch ein mit uns gemeinsam gegen diese wahnsinnigen Pläne!